

Fach	Inhalte / Kompetenzen	Hinweise
Chemie	<p>Hauptthemen sind Stoffeigenschaften und deren Bestimmung, die Trennung von Stoffgemischen aufgrund der verschiedenen Stoffeigenschaften, Erkennen chemischer Reaktionen aufgrund von Änderungen der Stoffeigenschaften. Besonderer Wert wird auf die Unterscheidung von Beobachtung und Deutung gelegt. Die chemische Reaktionsgleichung wird als Wortgleichung (keine Symbole) eingeführt. Eine intensivere Behandlung von Verbrennungsreaktionen und deren Deutung als Oxidationsreaktionen erfolgt am Beispiel von Metallen und des Stoffes Wasser</p>	<p>Die Protokollführung wird eingeübt, kleinere Projekte zum selbständigen, praktischen und eigenverantwortlichen Arbeiten werden durchgeführt</p>
Englisch	<p>In dieser Phase vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse vom Leben in Großbritannien und USA und lernen, mit zunehmend authentischen Texten umzugehen. Sie lernen, mit wachsender Selbständigkeit an alltäglichen und schulischen Gesprächsabläufen teilzunehmen. Dazu erweitern sie ihren Wortschatz um ca. 700 Wörter und ihre Grammatikkenntnisse um die zur Formulierung komplexerer Gedankengänge notwendigen Strukturen.</p>	<p>Die Jahrgangsstufen 7 und 8 werden als eine Einheit betrachtet. Die differenzierten Inhalte in den Bereichen Landeskunde, Grammatik und Sprechabsichten finden Sie im Inhaltsverzeichnis des eingeführten Lehrwerks. Von den zahlreichen Begleitmedien werden das Workbook, die Audio-Kassetten und die Folien eingesetzt. Den Kernlehrplan Englisch Klasse 7 finden Sie unter http://www.stein-gymnasium.de, Bereich „Fächer“.</p>
Erdkunde	<p>Leben und wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Die Erde hat viele Gesichter – Landschaftszonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Topographische Verflechtung: Die Landschaftszonen der Erde; Europa – überwiegend gemäßigt; Afrika – Der Kontinent im Überblick <p>Umwertung von Räumen: Räume wandeln ihren Wert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Topographische Verflechtung: Hauptwege des Welthandels: Welthandelsströme überziehen den Globus; angewiesen auf den Welthandel – Die Europäische Union; Nordamerika im Überblick (Wichtigste Weltwirtschaftsmacht) <p>Gefährdung von Lebensräumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Topographische Verflechtung: Schwächezonen der Erde: Gefährdung von Lebensräumen durch Naturkatastrophen; Naturkatastrophen in Europa; Asien – Der Kontinent im Überblick 	<p>Klimadiagramme zeichnen und auswerten</p> <p>Ein Ausflug in die Geologie: Bedeutung geotektonischer Vorgänge für die Gestaltung von Lebensräumen</p>
evang. Religion	<p>Stationen, Entscheidungen und Wirkung Luthers (Luthers Glaubensentdeckung, Erneuerung der Kirche, Bauernkrieg) Umgang mit Ängsten, Träumen und Hoffnungen Reich-Gottes-Gleichnisse Bedrohte Kindheit in Geschichte und Gegenwart</p>	<p>Ansatzweise. Synoptischer Vergleich</p> <p>Referat, z.B. beim Thema „Anne Frank“ (Jüdische Feste, geschichtliche Abläufe)</p> <p>ggf. Schulgottesdienst</p>

Fach	Inhalte / Kompetenzen	Hinweise
Latein	<p>Fortsetzung des Lehrgangs anhand des Lehrbuches (Texte und Übungen) und Begleitbandes (Vokabular und Grammatik) PRIMA (Ausgabe A Lektionen 16–30, Verlag Buchner).</p> <p>Grammatische Schwerpunkte liegen Bildung und Gebrauch Imperfekt, Plusquamperfekt und Futur, Adjektive der 3. Deklination, Partizip Präsens und Ablativus absolutus. Neben der Aktiv- wird die Passivbildung in mehreren Tempora eingeführt. Auch der Bereich der Pronomina wird erweitert und vertieft.</p> <p>Inhaltlich beschäftigen sich diese 14 Lektionen überwiegend mit griechisch-römischer Mythologie. Dabei wird neben dem Thema Mensch und Götter auch die griechische Philosophie in Grundzügen erarbeitet.</p>	<p>Wie im Einführungsjahr müssen Vokabeln, Formen und Regeln konsequent gelernt und wiederholt werden (Vokabelkartei, evtl. Regelheft, Tests). Die Beschäftigung mit Latein bedeutet weiterhin eine intensive Auseinandersetzung mit einem vielen europäischen Sprachen vorausgegangenen abgeschlossenen Sprachsystem. Um das Verständnis für römische Kultur und ihr Erbe weiter zu fördern, versuchen wir auch in dieser Jahrgangsstufe eine Exkursion in den archäologischen Park Xanten zu organisieren, wo die bisher gewonnenen Kenntnisse und Erkenntnisse wahrhaft veranschaulicht werden (röm. Kleidung, Alltagsleben und Militär, Religion etc.)</p> <p>Meistens verschiebt sich diese Fahrt auf den Anfang der Jg.-St. 8!</p>
Deutsch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Argumentation 2. Moritaten und Balladen 3. Lesen und Verstehen eines Jugendbuches oder einer klassischen Lektüre 4. Sach- und Erzähltexte zum Thema "Indien", Beschreiben 5. Inhaltsangabe 6. Aktiv - Passiv 7. Satzglieder, Gliedsätze, Zeichensetzung 8. Rechtschreibung 	<p>Die genannten Themen werden richtliniengemäß den Aufgabenschwerpunkten „Schreiben“, „Lesen - Umgang mit Texten und Medien“, „Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion“, „Produktionsorientiertes Schreiben“, „Arbeitstechniken und Methoden“, „Sprechen“, „Gestaltend sprechen/szenisch spielen“ sowie „Gespräche führen“ zugeordnet.</p>
Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> • Leben im Mittelalter Feudalgesellschaft und Stadtgesellschaft • Die christlich geprägte Welt des Mittelalters und ihre Begegnung mit dem Islam • Die Welt um 1500 das Doppelgesicht des Fortschritts • Der Arbeitsalltag Bewältigung von Alltag als Modernisierungsprozess 	<p>Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich im historischen Raum zu orientieren und grundlegende historische Untersuchungsformen anzuwenden. Ziel ist die an historischen Grundbegriffen orientierte Vermittlung eines begründeten Geschichtsbewußtseins, nicht die Aneinanderreihung von Daten und Ereignissen.</p>

Fach	Inhalte / Kompetenzen	Hinweise
Biologie	<p>Fische, Amphibien, Reptilien</p> <p>Stammesgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachten von Fischen im Schulaquarium, Präparation eines Speisefisches • Beobachtung einheimischer Amphibien
Mathematik	<p>Prozessbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentieren/Kommunizieren Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen und Graphen ziehen, sie strukturieren und bewerten; Arbeitsschritte erläutern; mathematische Begründungen liefern; Begriffe vernetzen, Lösungswege vergleichen, bewerten und präsentieren • Problemlösen Untersuchen von Mustern und Beziehungen bei Zahlen und Figuren; Problemlösestrategien (Zurückführen auf Bekanntes, Spezialfälle finden, Verallgemeinern), verschiedene Darstellungsformen nutzen, Überprüfen von Lösungswegen • Modellieren Aufstellen von Gleichungen und Zuordnungen zu Realsituationen, das Modell überprüfen und gegebenenfalls verändern; Angeben von Realsituationen zu Tabellen, Graphen, Gleichungen • Werkzeuge/Medien Taschenrechner, Computer: Tabellenkalkulation und dynamische Geometriesoftware (DGS), Recherchieren mit Lexika und Internet <p>Inhaltsbezogenen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arithmetik/Algebra Terme aufstellen, umformen und vereinfachen, lineare Gleichungen • Funktionen Anwendungen von proportionalen und antiproportionalen Zuordnungen in Realsituationen; Dreisatzaufgaben, Prozent- und Zinsrechnung Zusammenhänge darstellen mit Hilfe von Tabellen, Graphen, Termen; linearer Zusammenhänge identifizieren und in den verschiedenen Darstellungen interpretieren • Geometrie Die Schüler erfassen die verschiedenen Arten von Dreiecken und identifizieren sie in ihrer Umwelt Konstruktion von Dreiecken, Erfassen und Begründen der Eigenschaften von Figuren mithilfe von Symmetrie, einfachen Winkelsätzen oder Kongruenz, spezielle Punkte und Orstlinien mit DGS, Satz des Thales mit DGS • Stochastik (Wahrscheinlichkeitsrechnung) Zufallsexperimente, Wahrscheinlichkeiten aus Versuchsreihen schätzen, Wahrscheinlichkeiten mit der Laplace-Regel bestimmen 	<p>Die Kinder können sich die DGS „Cinderella“ aus dem Internet laden und über ihre Fachlehrer kostenlos einen Lizenzschlüssel erhalten.</p> <p>Suche nach Zusammenhängen, Einführung in Beweistechniken; Schwerpunkt: Dreieck</p> <p>Der Schwerpunkt liegt im Experimentieren und Sammeln von Erfahrungen mit den Begriffen.</p>

Fach	Inhalte / Kompetenzen	Hinweise
Sport	<p>Den Körper wahrnehmen Balancieren; Minitrampolin</p> <p>Das Spielen entdecken Kleine Spiele</p> <p>Laufen, Springen, Werfen Hochsprung, Ausdauerlauf</p> <p>Bewegen im Wasser Verbesserung der eingeführten Schwimmmarten, Schwimmen auf Zeit; Erwerb des goldenen Schwimmabzeichens</p> <p>Bewegen an Geräten Reckturnen, Sprung; Hilfe- und Sicherheitsstellung; Auf- und Abbau der Geräte</p> <p>Gestalten, Tanzen, Darstellen Tanzen in kleinen Gruppen oder in der ganzen Klasse nach selbst gewählter aktueller Popmusik</p> <p>Spielen in und mit Regelstrukturen: Handball Parallelstoß, Doppelpass, Torwurf, individuelles Angriffsspiel; Bewegung in der Abwehr (Übernehmen u. Übergeben der Gegenspieler); regelgerecht spielen. Volleyball Grundtechniken der Zuspielformen, Ball über die Schnur, Spiel 3 mit 3 unter vereinfachten Bedingungen; Auf- und Abbau von Kleinspielfeldern</p>	<p>Wahrnehmungsfähigkeit verbessern; Gesundheit fördern;</p> <p>Bewegungserfahrungen erweitern;</p> <p>das Leisten erfahren und einschätzen;</p> <p>etwas wagen und verantworten;</p> <p>sich körperlich ausdrücken; Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen;</p>
Französisch	<p>Ausbau folgender kommunikativer Fertigkeiten:</p> <p>Hörverstehen z.B. Unterscheiden unterschiedlicher Sprachniveaus in französischen Hörtexten, Verstehen inhaltlich neuer Texte, die aus bekannten Elementen kombiniert sind</p> <p>Sprechen z.B. erarbeitete Texte anhand von Stichworten wiedergeben; Rollen in simulierten Gesprächssituationen gestalten</p> <p>Leseverstehen z.B. Verstehen inhaltlich neuer Texte aus bekannten Elementen; globales Verstehen völlig neuer leichter Texte</p> <p>Schreiben z.B. selbständiges Formulieren von kleinen Situationen; Bildbeschreibungen; Rekonstruieren bekannter Texte</p> <p>Übungen zu Wortschatzfindung Gefühle ausdrücken, Personen beschreiben, Meinungen ausdrücken, etwas erzählen, Verständnisschwierigkeiten überwinden</p> <p>Übungen zum grammatischen Verständnis unregelmäßige Verben, Zahlen über 100, Zeiten der Vergangenheit</p> <p>Informationen zur französischen Landeskunde</p>	<p>Vorwiegend lehrbuchorientierte kommunikative Arbeit mit A plus 2, Cornelsen</p>

Fach	Inhalte / Kompetenzen	Hinweise
kath. Religion	<p>Leitthema: Umbruch und Aufbruch – Mensch und Welt im Licht des Glaubens Die synoptische Frage – Gemeinsames und Besonderes in den Evangelien Jesus Christus – Grund unserer Hoffnung Sakramente – Lebenszeichen Christen im römischen Reich – verfolgt von den Mächtigen Reformation – Aufbruch in eine neue Zeit Propheten – Wegweiser Gottes Caritas und Mission als Ausdruck des Glaubens</p>	<p>Vorbereitende Überlegungen zur Jahrgangsstufenfahrt nach Glücksburg</p>
Kunst	<p>Ästhetische Kategorie Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernaspekt 1 Material / Medien Quantitätskontrast, Qualitätskontrast, Simultankontrast, Komplementärkontrast, verschiedene Farbsysteme (möglichst selbstentdeckt), Primär-, Sekundär-, Tertiärfarben, Funktionen von Farbe • Lernaspekt 2 Grundhaltungen Farbe an sich, Autonomie der Farbe, Farbklänge • Lernaspekt 3 Persönlichkeit z.B. Matisse, Kandinsky <p>Ästhetische Kategorie Linie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernaspekt 1 Material / Medien Grau-/Tonwerte, Schraffuren, <p>Ästhetische Kategorie Fläche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernaspekt 1 Material / Medien Stofflichkeit und Volumen, Komposition • Lernaspekt 2 Grundhaltungen Stillleben, symbolische Bedeutungen • Lernaspekt 4 soziokulturelle und historische Zusammenhänge Barock <p>Ästhetische Kategorie Körper/Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernaspekt 1 Material / Medien Licht- und Schattendarstellung, erweiterte Raumdarstellung • Lernaspekt 2 Grundhaltungen Visionen, Utopien, Träume <p>Ästhetische Kategorie Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernaspekt 1 Material / Medien Kinetische Objekte, akustische Installationen • Lernaspekt 2 Grundhaltungen Visionen, Utopien, Träume • Lernaspekt 3 Persönlichkeit Ready-mades (z.B. Duchamp), aktuellste Installationen • Lernaspekt 4 soziokulturelle und historische Zusammenhänge Futurismus, Surrealismus, frühe Filmkunst, ethnische Aspekte 	<p>Die ästhetischen, gestalterischen Verfahren werden im Kunstunterricht themen- bzw. inhaltsgebunden erarbeitet. Nicht das Material und sein Umgang stehen im Vordergrund der Erarbeitung sondern die Bildkonzeption und Ideen, der sich die Materialwahl und die Tätigkeiten unterordnet. folgende Verfahren werden verwendet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnen • Collagieren • Malen • Plastizieren/ Skulpturieren • Bauen • Fotografie • Digitale Bildbearbeitung • Film/Video • Drucken • Sammeln / Spurensuche • Aktion / Interaktion / Theater • Installation